

# Schulzoo-AG

Jahrgangstufe 5-9

# Die Schulzoo-AG und der Schulteich

Im Sinne eines **lebendigen Biologieunterrichts** steht die **Begegnung mit dem "realen Objekt"** im Vordergrund. Dank unserer schönen, grünen Lüdenscheider Umgebung ist das bei Pflanzen nicht weiter schwierig. Etwas schwieriger gestaltet sich da schon der Einbezug von Tieren in den Biologieunterricht.

Hierzu gibt es seit nunmehr fast 10 Jahren einen „Schulzoo“, der durch Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgangsstufen betreut wird. Ein ganzer Zoo ist es natürlich nicht, da die Tiere z.B. in den Ferien betreut werden müssen und „Allergikertiere“ nicht gehalten werden.

Anfangs bestand der Schulzoo aus einem Aquarium, mittlerweile gibt es mehrere Aquarien und Terrarien mit verschiedenen Schwerpunkten, wie z.B.:

- ein **Insektenterrarium** mit wechselnder Belegschaft: Stabheuschrecken, Mittelmeergrillen, Madagaskarschaben waren schon Gäste, als letzte Bewohner entwickelte sich dort eine Truppe Mehlwürmer zu Mehlkäfern und demonstriert das Wunder der Metamorphose.
- ein **Aquarium** mit verschiedenen **Schnecken und Fischen**: Hier sind verschiedenste Beobachtungen möglich, z.B. zu Fortpflanzung, Einnischung und Vererbung. Kürzlich fand auch ein Experiment zum "Umkippen" eines Ökosystems statt, indem ein weiteres Aquarium (ohne Fische) überdüngt wurde und die Schüler erleben konnten, wie sich das Wasser nach einigen Tagen innerhalb eines Tages plötzlich von einer recht klaren Flüssigkeit in eine stinkende Suppe verwandelt hat, ein Zustand, der sich so schnell nicht mehr umkehren ließ.



# Die Schulzoo-AG und der Schulteich

- ein **Schildkrötenbecken**: In diesem leben zwei Moschusschildkröten als sehr kleine Vertreter der Wasser-/Sumpfschildkröten zusammen mit verschiedenen Fischarten.



- Außerdem existiert ein **Terrarium mit Kornnattern** (Albino, Wildtyp), das sowohl die Genetik veranschaulicht, aber noch viel mehr in der Ökologie eingesetzt werden kann, z.B. zur Thermoregulation oder Einnischung.



Neben dem Schulzoo wurde schon vor vielen Jahren ein **Schulteich** angelegt, der es den Schülern ermöglicht, das Ökosystem Schulteich zu erleben. Von mikroskopischen Untersuchungen vom "Leben im Wassertropfen" über Nahrungsnetze am Schulteich oder z.B. Spezialisten des Pflanzenreichs wie einheimische fleischfressende Pflanzen können hier die verschiedensten Bereiche erforscht werden. Dieser Bereich wurde in den letzten Jahren komplett neu gestaltet und fachkundig neu angelegt



# Die Schulzoo-AG und der Schulteich

Neben den diversen Möglichkeiten, die Tiere in den Unterricht einzubinden und z.B. auch die verschiedenen, neben Säugetieren und Vögeln eher unbekannteren Tiergruppen in den unteren Klassenstufen kennenzulernen, erfüllt das Schulvivarium zusammen mit dem Schulteich noch einen anderen Zweck. Viele Kinder haben unbegründete Ängste vor allem, was weder Federn noch Fell hat. Hier in der Schule ist es nun möglich, diese **Ängste abzubauen**, indem man z.B. mal eine Libellenlarve genauer betrachtet, ein Insekt oder eine Schlange auf die Hand nimmt, um festzustellen, dass sie einem nichts tun. Außerdem lernen die Schülerinnen und Schüler den **selbstständigen und respektvollen Umgang mit Tieren**.

Ein weiterer positiver Aspekt liegt darin, dass viele Schüler sich ein Aquarium oder Terrarium wünschen und hier erst einmal **"reinschnuppern" und lernen** können, wie die Pflege sich gestaltet. Bewusst haben wir aus diesem Grund eine Schildkrötenart gewählt, die sich aufgrund der Endgröße von ca. 10 cm recht gut für die Heimtierhaltung eignet. Wir konnten so schon einige Kinder aufklären, dass die "normalen" Zoofachgeschäftsschildkröten in der Regel zwar billiger in der Anschaffung sind, aber auch 30 cm groß werden und dann mit einem normalen Kinderzimmeraquarium nicht mehr auskommen, sondern eher einen Teich brauchen.





# Das Schuljahr 2021/2022 in der Schulzoo-AG:

Nach Möglichkeit ist eine Exkursion in einen Zoo geplant, inkl. Blick hinter die Kulissen.

Außerdem wird es neben den regelmäßigen Arbeiten, die von den Schülern unter Anleitung selbstständig durchgeführt werden, im neuen Schuljahr Themenschwerpunkte der jeweiligen Sitzungen geben. Diese sind speziell auf neue Aquarianer, solche die noch Aquarianer werden wollen oder Aquarianer die mehr lernen (oder endlich mal nicht nur Algen kultivieren) wollen, zugeschnitten.

Der große Vorteil für die Schüler: Wir verdienen damit kein Geld, sind Biologen und haben über dreißig Jahre Erfahrung. Was sie hier lernen können ist erprobt und kein Werbeversprechen der Industrie - das erspart viel Geld und Frust bei den Schülern und viel Leid bei den Tieren!

Beispielweise:

- Aquarium auswählen (Größe, Modelle) und Standort bestimmen
- Mehrere Sitzungen Aquarientechnik (z.B. welche Filtertypen gibt es und welchen sollte ich in welcher Situation einsetzen)
- Der Bodengrund
- Das Hardscape (Steine und Holz): Aquarium dekorieren (Eventuell: Künstliche Steine selber bauen)
- Das Softscape: Aquarium bepflanzen
- Das Wasser
- Der Besatz
- Das Futter

Je nach Interesse und Bedarf der Schüler werden die Themen angepasst und ergänzt.